

## Pressemitteilung

11. Juli 2013

### **„Viele sehen emotional nur noch die Rücklichter der Stadt“**

#### **Oberbürgermeister Peter Feldmann zu Gast bei der Mitgliederversammlung des Stadtverbands Frankfurt/Neuer Vorstand gewählt**

Bei der Vernetzung der Stadt Frankfurt und der Region Rhein-Main kommt den sozialen Verbänden eine zentrale Rolle zu. Das hat der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann am Donnerstag, 10. Juli, bei der Mitgliederversammlung des Stadtverbands Frankfurt des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbands Hessen betont. Dabei hob er positiv hervor, dass beim PARITÄTISCHEN Hessen bereits Frankfurt, der Hochtaunuskreis und der Main-Taunus-Kreis zu einer Regionalgeschäftsstelle gehören. Drängende soziale Probleme wie die Wohnraumknappheit seien „innerhalb der Gemarkungsgrenzen nicht lösbar“, so Feldmann. „Das Grundrecht auf ein Dach über dem Kopf ist gefährdet.“ Viele Bürger mit niedrigem Einkommen „sehen emotional nur noch die Rücklichter der Stadt“, sagt der Frankfurter Oberbürgermeister. Vom Wohnraummangel sei aber inzwischen auch die „klassische Mittelschicht betroffen“.

Auch die Mitgliedsorganisationen können in ihrer Arbeit von den regional ausgerichteten Strukturen des PARITÄTISCHEN Hessen profitieren, die nicht an Stadt- oder Kreisgrenzen enden, berichtete Michael Zimmermann-Freitag, Regionalgeschäftsführer beim PARITÄTISCHEN Hessen.

Bei der Mitgliederversammlung des PARITÄTISCHEN Stadtverbands Frankfurt stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Als gleichberechtigte Sprecherinnen und Sprecher für die kommenden drei

Jahre wurden folgende sieben Vertreterinnen und Vertreter von Mitgliedsorganisationen gewählt: Arif Arslaner (Verein Kultur und Bildung e. V.), Beatrix Baumann (Integrative Drogenhilfe e. V.), Axel Fuchs (KOMM Ambulante Dienste e. V.), Christine Heinrichs (Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e. V.), Frédéric Lauscher (Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V.), Ursula Poletti ( St. Katharinen- und Weißfrauenstift d. ö. R.) und Stefan Schäfer (Deutscher Kinderschutzbund, Bezirksverband Frankfurt am Main e. V.)

Gastreferentin war Dr. Brigitte Reiser, die über das Thema Netzwerken sprach. „Die Vielfalt des PARITÄTISCHEN ist eine Schatzkiste, sowohl innerhalb des Verbandes als auch bei der Vernetzung nach außen“, hob sie hervor. Beim Aufbau von Netzwerken seien auch die Kommunen in der Pflicht, finanzielle, inhaltliche und methodische Unterstützung zu leisten. Gemeinnützige Unternehmen sollten nicht nur als soziale Dienstleister wahrgenommen werden, sondern vor allem als wichtige zivilgesellschaftliche Akteure.

Der PARITÄTISCHE Hessen ist der zweitgrößte Dach- und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen. Zum Stadtverband Frankfurt gehören 145 Mitgliedsorganisationen aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit.

Ansprechpartner beim PARITÄTISCHEN Hessen:

Michael Zimmermann-Freitag

Regionalgeschäftsführer für  
Frankfurt a. M. – Hochtaunuskreis – Main-Taunus-Kreis

Telefon: 069/95 52 62-51

Mobil: 0152/22557705

Email: [frankfurt@paritaet-hessen.org](mailto:frankfurt@paritaet-hessen.org)

---

**Der PARITÄTISCHE Hessen** ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 55.000 hauptamtliche und 14.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

**Der PARITÄTISCHE Hessen** vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.

**Deutscher PARITÄTISCHER  
Wohlfahrtsverband  
Landesverband Hessen e.V.**

Auf der Körnerwiese 5  
60322 Frankfurt am Main

Fon: 069 955262 0  
Fax: 069 551292

E-Mail: [info@paritaet-hessen.org](mailto:info@paritaet-hessen.org)  
[www.paritaet-hessen.org](http://www.paritaet-hessen.org)